

US-Anlegermagazin streicht Vorzüge des Mid Cap-Unternehmens hervor voestalpine - Barron's sieht im Bahn-IPO Fantasie

Die Aktie der voestalpine markierte gestern bei 41 Euro ein neues Hoch. US-Anleger setzen auf die Defensiv-Qualitäten des Titels.

Das wöchentliche US-Finanzmagazin Barron's ist mit seinen Analysen und Hintergrundgeschichten für viele US-Anleger so etwas wie die Bibel für ihr Portfolio. Immerhin sehen sich rund 97% der Leser nach Lektüre des Editorials in ihren Investmententscheidungen beeinflusst - zumindest laut Leseranalyse von Barron's. Als österreichisches Unternehmen schafft man hier nicht allzu oft eine grössere Coverage, der voestalpine war es jedoch in der gestrigen Ausgabe vergönnt. In der Rubrik „European Trader“ werden auf mehr als einer halben Seite die defensiven Vorteile des Unternehmens innerhalb der Peer Group hervorgestrichen. Kommt es aufgrund ei-

ner verlangsamten weltweiten Industrieproduktion im kommenden Jahr zu einer geringeren Nachfrage nach Stahl, würden voest-Investoren - zumindest bis zu einem gewissen Grad - besser schlafen können als andere Stahlanleger, so die Autoren. Sie führen auch den geplanten Börsengang des grossen voest-Kunden Deutsche Bahn und damit zusammenhängend deutlich erhöhte Investments in die Bahn-Infrastruktur als wahrscheinlichen Katalysator für das weitere Umsatzwachstum für die voest-Division Bahnsysteme an. In dieser Division werden rund 28% des Umsatzes erwirtschaftet, auch war sie zuletzt ein wichtiger Faktor für die Ergebnisperformance. Die Deutsche Bahn will laut letzten Informationen bis spätestens 2009 notieren.

Nicht nur eitel Wonne

Nichtsdestotrotz, die Hälfte des voestalpine-Gewinns hängt von der Rohstahlproduktion ab. Sollten die Stahlprei-



voest-Chef Wolfgang Eder

se fallen, dürfen Anleger nicht auf Fusionspekulationen hoffen, schreibt Barron's. Denn aufgrund der Eigentümerstruktur ist eine feindliche Übernahme ausgeschlossen, auch wäre kein Bieter bereit, eine Prämie zu zahlen, da das Unternehmen sehr gut geführt ist und von einem Managementwechsel nicht profitieren würde. (bs)

Changi Airport gewinnt Betreibervertrag für Flughafen Abu Dhabi Flughafen Wien zieht in Abu Dhabi den Kürzeren



Der Changi Airport aus Singapur hat den Betreiberauftrag für den Abu Dhabi International Airport an Land gezogen. Damit hat der in Staatsbesitz stehende Changi Airport International den Flughafen Wien ausgestochen, der als einziger Mitbewerber in die Endrunde gekommen ist. Das sagte ein Manager von Changi gegenüber Bloomberg. Der Vertrag umfasst das Management

der Terminals, das Customer Service und die Emergency Services am Flughafen in den Vereinigten Arabischen Emiraten. Ein Volumen wurde nicht offengelegt, Abu Dhabi hat aber angekündigt, in den kommenden Jahren 6,8 Mrd. Dollar in die Vergrößerung des Flughafens zu investieren. Der Betreibervertrag wurde im ersten Schritt auf 18 Monate befristet.



Zeichnungs-Radar von Goldman Sachs

Der Zeichnungs-Radar von Goldman Sachs informiert Sie mittels E-Mail über neue Produkte, die mit einer Zeichnungsphase emittiert werden. Einfach bestellen auf www.goldman-sachs.de/radar

© Goldman Sachs, 2006. All rights reserved.



EXPRESS LETTER



VON
CHRISTIAN DRASTIL
c.drastil@boerse-express.com

Alles neu im Web

Liebe BE-Leser! Das, was sich viele von Ihnen vielleicht ohnedies längst erwartet hatten, wird per 1. Jänner umgesetzt. Wir werden nun auch im Internet voll auf die Marke „Börse Express“ setzen, www.boerse-express.com wird zu unserer und Ihrer Zentral-URL in der BE-Kommunikation werden. Dass wir im Jahr 2007 deutlich wachsen werden, kann ich jetzt schon ankündigen. Dazu werden wir ab 1. Jänner auch eine redaktionelle Verstärkung präsentieren, ganz klar „Fokus Börse“. Unter www.wirtschaftsblatt.at wiederum wird ein vollkommen neuer Auftritt aufgebaut. Ressortleiter der neuen Plattform sind Alexis Johann, der neben seiner Tätigkeit als Online-Konzeptionist beim Wirtschaftsma-gazin trend arbeitete, und WirtschaftsBlatt-Redakteur Harald Fer-cher, der zuletzt das Finanz- und Börse-Tool „Investor“ leitete. Das BE-Team wird für die Inhalte auf www.wirtschaftsblatt.at dann nicht mehr verantwortlich sein, wir set-zen voll auf die Entwicklung von www.boerse-express.com. **Was wir vorhaben, können Sie unserem Presstext (siehe nächste Seite) entnehmen.** Und weil wir gerade bei „alles neu im Web“ sind: Auch die Wiener Börse hat einen tollen neu- en Auftritt hingelegt. Wir haben Na- tascha Abel und Erwin Hof von der Wiener Börse eingeladen, die Platt- form den BE-Abonnenten vorzustel- len. Nachzulesen morgen im BE.

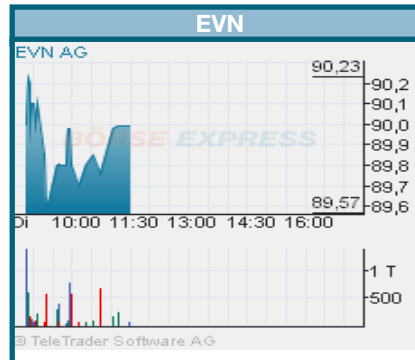
➤ Abo: www.boerse-express.at

**Geschäftsjahr 2005/2006 über den Erwartungen
EVN zeigt sich im Ausblick vorsichtig**

Dass die EVN-Aktie nach den deutlich über den Erwartungen liegenden Gesamtjahreszahlen eine verhaltene Performance an den Tag legt, ist wohl auf den vorsichtigen Ausblick zurückzuführen. Insgesamt rechnet EVN-CEO Burkard Hofer im Geschäftsjahr 2006/2007 mit einer deutlichen Umsatzerhöhung, einem stabilen operativen Ergebnis und einem leichten Rückgang des Periodenergebnisses. „Die EVN hat in den letzten Jahren eine beeindruckende Performance geboten. Derartige Zuwächse können natürlich nicht jedes Jahr wiederholt werden - nicht zuletzt in einem für die Energie-wirtschaft schwierigen Umfeld“, so Hofer. Er geht auch von weiteren Konsolidierungen am Energiemarkt aus: „Bezüglich der weiteren Zusammenarbeit in der österrei- chischen Elektrizitätswirtschaft erwarten wir einen neuen Anlauf. Dabei sollten auch weitere Formen der Zusammenarbeit – einschliesslich solcher auf Aktionärs Ebene – angedacht werden“, meint Hofer.

Deutliche Steigerungen

Das abgelaufene Geschäftsjahr 2005/06 war für die EVN Gruppe, vor allem mit dem Erwerb der Mehrheit an der mazedonischen ESM AD und der weiteren Integration der



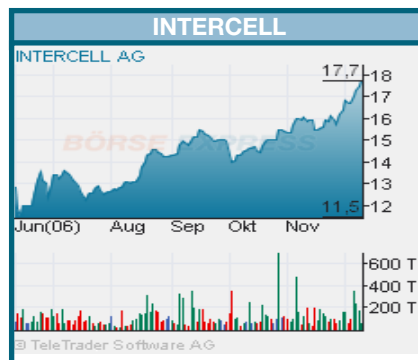
bulgarischen Tochtergesellschaften, eigen- en Angaben zufolge „eine Periode von Wachstum und Wandel“. Der Umsatz stieg gegenüber dem Vorjahr um 28,7 % auf 2.071,6 Mio. Euro, das EBIT erhöhte sich um 40,7 % auf 184,4 Mio. Euro und das Konzernergebnis konnte um 53,7 % auf 221,9 Mio. Euro zulegen. Das Ergebnis je Aktie belief sich auf 5,43 Euro (Vorjahr: 3,53 Euro). Damit konnten die Erwartun- gen deutlich übertroffen werden: Analysten rechneten mit einem Umsatz von 2.050 Mio. Euro, einem EBIT von 178,2 Mio. Euro und einem Konzernergebnis von 188,1 Mio. Euro. Die Dividende soll um 21,7 % auf 1,4 Euro erhöht werden. (cp)

➤ www.boerse-express.com/evn

**„Gutes Sicherheitsprofil für IC41“, so das Ergebnis
Intercell schliesst weitere Studie ab**

Intercell hat die Phase II Studie für den therapeutischen Impfstoff gegen Hepatitis C (IC41) abgeschlossen. Hierbei wurde der Impfstoff Patienten des Genotyps 1 in Kombination mit der Hepatitis C Standardthe-

rapie (Interferon und Ribavirin) verabreicht. Die Studie zeigte ein gutes Sicherheitsprofil für IC41 bei gleichzeitiger Verabreichung mit der Standardtherapie. „Berücksichtigt man die bekannten Einschränkungen der derzeit vorhandenen Hepatitis C Therapien, sind wir mit der Entwicklung unseres the- rapeutischen Hepatitis C Impfstoffs auf dem richtigen Weg. Es war wichtig, zu zeigen, dass IC41 sicher gemeinsam mit der Stan- dardtherapie verabreicht werden kann, was uns das Potential zukünftiger Kombina- tionstherapien beweist“, kommentiert Alex- ander von Gabain, Intercell's ChiefScientific Officer. (cp)



➤ www.boerse-express.com/intercell



Zeichnungs-Radar von Goldman Sachs

Der Zeichnungs-Radar von Goldman Sachs informiert Sie mittels E-Mail über neue Produkte, die mit einer Zeichnungsphase emittiert werden. Einfach bestellen auf www.goldman-sachs.de/radar

© Goldman Sachs, 2006. All rights reserved.



boerse-express.com: "Unter die Finanz-Key-Player im deutschsprachigen Raum reihen"
WirtschaftsBlatt Online GmbH wird zur Styria Börse Express GmbH

Für die **WirtschaftsBlatt Online GmbH**, die seit 2002 schwarze Zahlen schreibt, beginnt ab Jänner innerhalb der Styria-Gruppe eine spannende neue Ära. Mit dem Brand "**Börse Express**" will sich das Team mit den Geschäftsführern **Christian Drastil** und **Josef Chladek** sowie den Chefredakteurinnen **Bettina Schragl** und **Christine Petzwinkler** unter die Finanz-Key-Player im deutschsprachigen Raum reihen. Ein Blick nach Deutschland zeigt, dass - in Profitabilität vergleichbare - Börsesites wie Onvista oder wallstreet:online an der Börse mit 110 bzw. 40 Mio. Euro bewertet werden.

"Fast alles, was man jetzt unter www.wirtschaftsblatt.at kennt, wird ab Jänner unter www.boerse-express.com weitergeführt. Die einzige optische Änderung ist bewusst nur das neue Logo, dafür werden wir mit vielen zusätzlichen Inhalten überraschen", sagt Josef Chladek. Unter www.wirtschaftsblatt.at entsteht hingegen ab 25. Jänner ein vollkommen neues Portal für alle wirtschaftsinteressierten Leser/innen Österreichs. Die Journalisten der Tageszeitung WirtschaftsBlatt werden künftig Print und Online gleichwertig bedienen.

"Ein Ziel für boerse-express.com ist es, im Jahr 2007 die monatlichen Visits auf ca. 2 Mio. zu verdoppeln", meint Christian Drastil, der ein redaktionelles Abdecken der gesamten Finanzwelt vom "Bausparvertrag bis zum Turbozertifikat" ankündigt, wobei Investigativjournalismus mit Web 2.0-Inhalten gemixt werden soll. Die künftige **Styria Börse Express GmbH** setzt dabei auf die Internetsite www.boerse-express.com, auf die Finanzblog-Site www.be24.at als mächtigen Gastautoren-Pool mit aktuell 200 Autoren sowie die auflagenstarken PDF-Produkte, angeführt vom kostenpflichtigen **Börse Express** und der international ausgezeichneten **Venture Woche**.

Die traditionellen Börse Express-Preise "Business Athlete Award", "Analyst Award", "Venture Capital/Private Equity-Award" und "CEO/CFO of the year" werden auch 2007 wieder Schwerpunkte sein.

Im neuen Geschäftsjahr stehen weiters der Launch einer "völlig neuartigen Finanzwissensplattform", TV-Projekte, ein Fonds-Schwerpunkt sowie weitere Business-Tool-, Multimedia-und Web 2.0-Projekte auf dem Programm. Dafür wird eine eigene "F&E"-Gesellschaft gegründet. Auch bei den Themen werde es einige Überraschungen geben. "Die Börse wird immer unser Hauptthema sein, rundherum wird aber ein junges Vollportal für webinteressierte Menschen entstehen", schliesst Christian Drastil.

Rückfragehinweis: Börse Express, Christian Drastil / Josef Chladek +43 1 60117/696

GESPRÄCHS STUFF



+++ die **OMV Future Energy Fund GmbH** erhielt grünes

Licht für die ersten OMV Projektvorhaben. Der unabhängige Beirat wählte sechs Projekte, die vom OMV Vorstand bestätigt wurden. Der OMV Future Energy Fund stellt rund 3,4 Mio. Euro zur Verfügung und löst damit ein Projektvolumen von insgesamt 20,43 Mio. Euro aus. Neben dem OMV Future Energy Fund sind nicht nur die drei OMV Geschäftsbereiche Raffinerien und Marketing, Exploration und Produktion sowie Erdgas an dieser Gesamtsumme mit 6,8 Mio. Euro beteiligt, sondern auch externe Projektpartner mit 10,23 Mio. Euro, wie es seitens der OMV heisst. Damit werden Technologien aus

dem Bereich Erneuerbare Energien und zur Reduktion von Treibhausgasen unterstützt. Konkret handelt es sich um die „2. Generation Biodiesel“, „Biogas“, „Wasserstofftankstelle in Stuttgart“, „Wasserstofftankstelle und Forschungsstation im Hydrogen Center Austria/Graz“, „Injektion von CO2 (Kohlendioxid) bei Erdgasförderung“ sowie „Rückführung von CO2 bei Ölförderung“ +++ **Intercell** stockt das Kapital um bis zu 349.815 Euro auf bis zu 39,88 Mio. Euro auf. Hintergrund der Kapitalerhöhung ist die angekündigte Übernahme der **Pelias**. Zur Übernahme der Kapitalerhöhung sollen deshalb ausschliesslich Pelias-Aktionäre zugelassen werden. Das Bezugsrecht der Altaktionäre ist ausgeschlossen. Im Zuge der Kapitalaufstockung bringen die Anteilseigner von Pelias bis zu 32.639 Aktien an Pelias als Sacheinlage in die Intercell ein. Das entspricht einer Beteiligung von 46 Prozent +++ die **Deutsche Bank**, die bei dem Börsengang der **A-Tec Industries AG** als Global Coordinator und Bookrunner fungierte, hat die Greenshoe-Option von bis zu 277,500 Aktien in Höhe von 204.063 Aktien ausgeübt. Dadurch erreicht die Gesamtanzahl verkaufter Aktien 2,05 Millionen mit einem Emissionsvolumen von 205 Mio. Euro +++



RESEARCH STUFF



+++ die Analysten der **RCB** stufen die **Telekom Austria**-Aktie weiterhin

mit „Hold“ ein. Das Kursziel - abgeleitet aus einer Gewichtung der Peer Group Multiples und dem DCF-Wert - wird von 20,6 auf 21 Euro erhöht. Das 3. Quartal war nach Ansicht der Analysten vor allem von den starken Kundenzuwächsen im Mobilfunk getrieben. Positive Steuereffekte im 3. Quartal in Slowenien und voraussichtlich im 4. Quartal in Bulgarien reduzieren die

Steuerrate und erhöhen das Ergebnis, so die RCB. Die Analysten haben daher ihre Gewinnsschätzung für 2006 von 1,11 auf 1,17 Euro je Aktie angehoben. Nachdem Telekom Austria in Serbien die 3. Mobilfunklizenz erworben hat, soll auch der Markteinstieg zügig vorangetrieben werden. Die Anlaufkosten werden jedoch die Ergebnisse 2007 und 2008 belasten, so die Analysten. Ab 2009 wird seitens der RCB erstmals mit einem positiven Ergebnisbeitrag auf EBITDA-Basis gerechnet. Die Analysten haben ihre Gewinnsschätzungen für 2007 von 1,34 auf 1,15 Euro und für 2008 von 1,47 auf 1,28 Euro je Aktie reduziert +++ (cp)

Wir gehen für Sie in die Trafik!



BÖRSE EXPRESS Jahres-Abo und Jahres-Vignette 07 um nur 230 €!

www.boerseexpress.at



Zeichnungs-Radar von Goldman Sachs

Der Zeichnungs-Radar von Goldman Sachs informiert Sie mittels E-Mail über neue Produkte, die mit einer Zeichnungsphase emittiert werden. Einfach bestellen auf www.goldman-sachs.de/radar

© Goldman Sachs, 2006. All rights reserved.



Creditreform

digiwelt.at

INTERSPAR  digiwelt.at



32" LCD TV 32PF3321



16:9 Breitbild
Auflösung: 1366 x 768
HD-ready, HDMI

82 cm

899,-

Technische Daten:

Helligkeit: 500 cd/m² | dynamischer Bildschirm-
kontrast: 1600:1 | Reaktionszeit: 8 ms | Betrachtungs-
winkel (h/v): 178/178 Grad | Teletext | TV-System: PAL
B/G, PAL D/K, SECAM B/G, SECAM D/K, SECAM L/L' |
Progressive Scan | nicht reflektierender Bildschirm |
2 x 15 Watt Sound, Virtual Dolby Surround Soundsystem
| Anschlüsse: 1 x Scart: Audio links/rechts, FBAS-
Ein-/Ausgang, RGB | 1 x Scart: FBAS-Ein-/Ausgang,
S-Video-Eingang, Audio links/rechts | CVBS-Eingang,
Kopfhörer-Ausgang, S-Video-Eingang, linker/ rechter
Audio-Eingang, YpbPr, HDMI

Zubehör:

Netzkabel, Registrierungskarte, Fernbedienung,
Betriebsanleitung, Batterien für Fernbedienung,
Standhalterung, Garantiezertifikat

Maße:

924 x 550 (507) x 222 (119) mm
mit (ohne) Fuß,
Gewicht 18,9 kg

2 Jahre Herstellergarantie
Servicehotline: 0820/901114

JETZT BESTELLEN: www.digiwelt.at Tel.: 0662/44 70 - 60 00 | Fax: 0662/44 70 - 44 45



Zeichnungs-Radar von Goldman Sachs

Der Zeichnungs-Radar von Goldman Sachs informiert Sie mittels E-Mail über neue Produkte, die mit einer Zeichnungsphase emittiert werden. Einfach bestellen auf www.goldman-sachs.de/radar

© Goldman Sachs, 2006. All rights reserved.



Creditreform

GESPRÄCHS STUFF OSTEUROPA, TÄGLICH IM BE

REDAKTION: BETTINA SCHRAGL

Kauf von 168 Tankstellen von Conoco angestrebt Russische Lukoil mischt stärker im Tankstellenmarkt in CEE mit



Die russische Lukoil expandiert in Osteuropa: Lukoil wird voraussichtlich 168 Jet-Tankstellen in CEE von Conoco-Phillips kaufen. Davon sind 78 in Polen, 44 in Tschechien, 14 in der Slowakei und 32 in Ungarn. Marktteilnehmer gehen davon aus, dass diese Tankstellen in Lukoil umbenannt werden. Während die Analysten der Deutsche Bank meinen, dass dieser Schritt die kompetitive Landschaft im Tankstellenmarkt nicht allzu sehr ändern wird, sieht Olena Kyrlyenko, Analytistin bei KBC Securities, sehr wohl eine Auswirkung: „Mit diesem Schritt wird Lukoil schon bald zu einem wichtigen regionalen Player und damit zur Marktkonsolidierung beitragen. Das wiederum sollte die Retail-Margen unterstützen“,

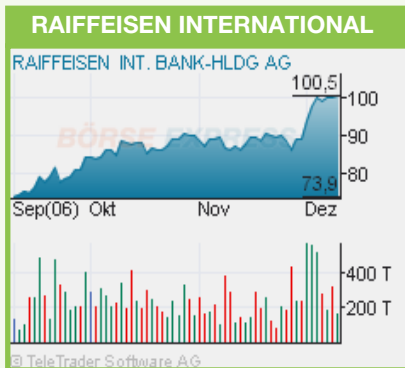
meint sie.

Conoco Phillips hingegen ist am Rückzug und will nicht nur die Tankstellen verkaufen, sondern wahrscheinlich auch einen Anteil von 16% an der tschechischen Ceska Rafinerska. Diese gehört zu 51% zu Unipetrol. Laut Marktteilnehmern hat Lukoil an diesem Anteil Interesse, die übrigen Aktionäre verfügen allerdings über ein Aufgriffsrecht, das sie wohl nutzen werden. Analysten schätzen den Wert des Conoco-Anteils an Ceska Rafinerska auf rund 430 Mio. Dollar. Damit wäre der Anteil von Unipetrol an der Raffinerie an die 1,3 Mrd. Dollar wert. Aktuell ist die gesamte Unipetrol-Gruppe derzeit mit rund 1,97 Mrd. Dollar an der Börse bewertet.

Verkauf der BPH-Assets RI als Anwärter auf BPH-Shortlist

Der CEO der Bank Pekao, Jan Bielicki, erwartet, dass fünf Bieter auf die Shortlist für die zum Verkauf stehende, abgespeckte Bank BPH kommen, berichten heute polnische Medien. Unter den Anwärtern für die Shortlist sollen sich jedenfalls die KBC Group, Societe Generale und Raiffeisen International befinden, berichtet die Zeitung „Rzeczpospolita“ ohne Angabe von Quellen. Zuvor war auch schon die Fortis Group als Bieter genannt worden.

Wie berichtet hat Raiffeisen in der Vergangenheit Interesse an den BPH-Assets angemeldet, will nun aber ein mögliches Mitbieten nicht kommentieren. (bs)



Anteil an BCR wird auf 69% erhöht - Analysten bewerten Transaktion kursneutral Erste legt für BCR-Aufstockung 230 Mio. Euro in Cash hin

Knapp 94% der Mitarbeiter der rumänischen BCR haben die von ihnen gehaltenen BCR-Aktien entweder an die Erste Bank verkauft oder in Aktien der Erste Bank gewandelt. Von den insgesamt 8% des BCR-Grundkapitals, das in Händen der Mitarbeiter war, hat die Erste Bank 57,3 Mio. Aktien erworben. Das sind 7,2% des Grundkapitals. Die Erste Bank erhöht ihren Anteil an der BCR damit auf 69%.

Rund ein Drittel der erworbenen Mitarbeiteraktien (19,6 Millionen) wurde an die Erste Bank zum Angebotspreis von

6,50 Euro pro Aktie verkauft. Dies entspricht einem Gesamtkaufpreis von knapp 130 Mio. Euro.

Ungefähr zwei Drittel (37,7 Millionen) der Aktien wurden in Erste Bank Aktien getauscht. Dies hat zur Folge, dass die Erste Bank 6.287.236 neue Aktien begibt und dass es zu einer Erhöhung des Grundkapitals um 2% kommen wird. Die neuen Aktionäre hatten die Möglichkeit, bis zu 50% ihrer getauschten Erste Bank-Aktien wieder an die Erste Bank zurückzukaufen. Im Rahmen dieser Option

wurden rund 34% der getauschten Erste Bank Aktien zurückverkauft. Auf Basis des garantierten Verkaufspreises von 45,9 Euro je Aktie legt die Erste Bank hier somit zusätzliche rund 98,1 Mio. Euro auf den Tisch.

Analysten bewerten diese Nachrichten als strategisch positiv, aber kursneutral. KBC-Analyst Matthew Clark erwartet, dass der höhere Anteil an der BCR 2007 rund 25 Mio. Euro und 2008 rund 34 Mio. Euro zusätzlich zum Nettogewinn der Erste Bank beitragen sollte. (bs)

MARKET WATCH OSTEUROPA/NTX, TÄGLICH IM BE

POWERED BY **ERSTE BANK**

Ablöse von CEZ-CEO Roman wird dementiert - TPSA einigt sich mit Gewerkschaften

Merrill bestätigt Kaufempfehlung für MOL

www.erstebank-zertifikate.com

ERSTE BANK
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Verdienen in allen Marktphasen

Mit dem neuen Erste Bank Research Alpha Zertifikat sind auch dann Gewinne möglich, wenn der österreichische Markt einmal Schwäche zeigt. Vertrauen Sie 5 Jahre lang Experten und deren umfangreichen Fachwissen. Zeichnung noch bis 30.11.2006 an der EUWAX: ISIN AT0000A02YT1 oder WKN EB5S85.

Die stärksten Kursgewinne verzeichnen im Laufe des Vormittags die Aktien des Ölkonzerns **MOL** und der ungarischen Grossbank **OTP**. Merrill Lynch hat die Kaufempfehlung für die MOL-Aktie bestätigt, das Kursziel auf Sicht von 12 Monaten lautet unverändert auf 28.000 Forint.

Auch bei der **Telekom Austria** gibt es eine Analyse-Update: Die RCB bleibt zwar auf „Halten“, das Kursziel steigt geringfügig von 20,6 auf 21 Euro. Die Aktie liegt heute leicht im Plus. **Raiffeisen International** überspringt heute wieder die Marke von 100 Euro. Die Bankenholding gilt als einer der Bieter für die zum Verkauf stehende polnische Bank BPH-Neu, die u.a. mit 200 Filialen ausgestattet ist.

Der polnische Telekomkonzern **TPSA** hat sich nun mit den Gewerkschaften über

den geplanten Mitarbeiterbau geeinigt. TPSA wird zwischen 2007 und 2009 bis zu 5700 Mitarbeiter abbauen. Die Analysten von KBC Securities bestätigen ihre „Halten“-Empfehlung für die Aktie mit Kursziel 25,7 Zloty.

In Tschechien wurde mittlerweile die kolportierte Ablöse von **CEZ-CEO** Martin Roman dementiert. Wie berichtet wurde spekuliert, dass Roman durch Alexej Novacek, einem Freund von Premierminister Topolanek, ersetzt werden soll. Topolanek selbst hat dies nun gegenüber tschechischen Medien ausgeschlossen. Unter den Kursverlierern findet sich die Aktie des Baustoffkonzerns **Wienerberger**. Gestern wurde mitgeteilt, dass es bei der geplanten Übernahme der britischen Baggeridge zu Verzögerungen kommt. (bs)

Aktuelle Produkte der Erste Bank:

Typ	Underlying	ISIN	Ausstattung
Indezertifikat	NTX	AT0000301288	Ratio: 100:1
Indezertifikat	CECE Euro	AT0000A00D99	Ratio: 100:1
Indezertifikat	SETX Euro	AT0000A00DA9	Ratio: 100:1



Stammdaten

Heimtbörse	Wien-Oetop
Art	
Index-Familie	Vienna Stock Exchange
Kurzname	NEW EUROPE BLUE CHIP IND.
Heimtbörse	Österreich (AUT, Währung ATS)
Alternative Bez.	

Kursdaten (11:32:15)

Eröffnung	1.765,66
Tages-Hoch	1.769,80
Tages-Tief	1.764,94
Akt. Umsatz	n.a.
Kurs Vortag	1.765,27
52W Hoch	(07.12.) 1.769,40
52W Tief	(13.06.) 1.276,77
Perf. 1Y	+308,40 / +21,17%

Top

Einzelwert	Kurs	Diff. %
ORSZÁGOS TAKA...	8.070,00	+1,00%
TELEKOM AUSTRI...	20,26	+0,95%
RAIFFEISEN INT. ...	100,50	+0,90%
TPSA - TELEKOMU...	23,83	+0,76%
MOL MAGYAR OLA...	22.570,00	+0,76%

Flop

Einzelwert	Kurs	Diff. %
BANK BPH SA INH...	923,50	-2,69%
SNP PETROM S.A. ...	0,58	-1,69%
WIENERBERGER AG	42,80	-1,61%
KOMERCNÍ BANK...	3.170,00	-1,40%
ZENTIVA N.V. AAN...	1.260,00	-1,25%

New Europe Blue Chip-Index (NTX)

Der New Europe Blue Chip-Index (NTX) wurde als neue Osteuropa-Benchmark in Zusammenarbeit mit der Wiener Börse eingeführt. Neben den CECE-Ländern (Polen, Tschechien, Ungarn) werden auch ATX-Unternehmen und Blue Chips von Süd-Osteuropa berücksichtigt.

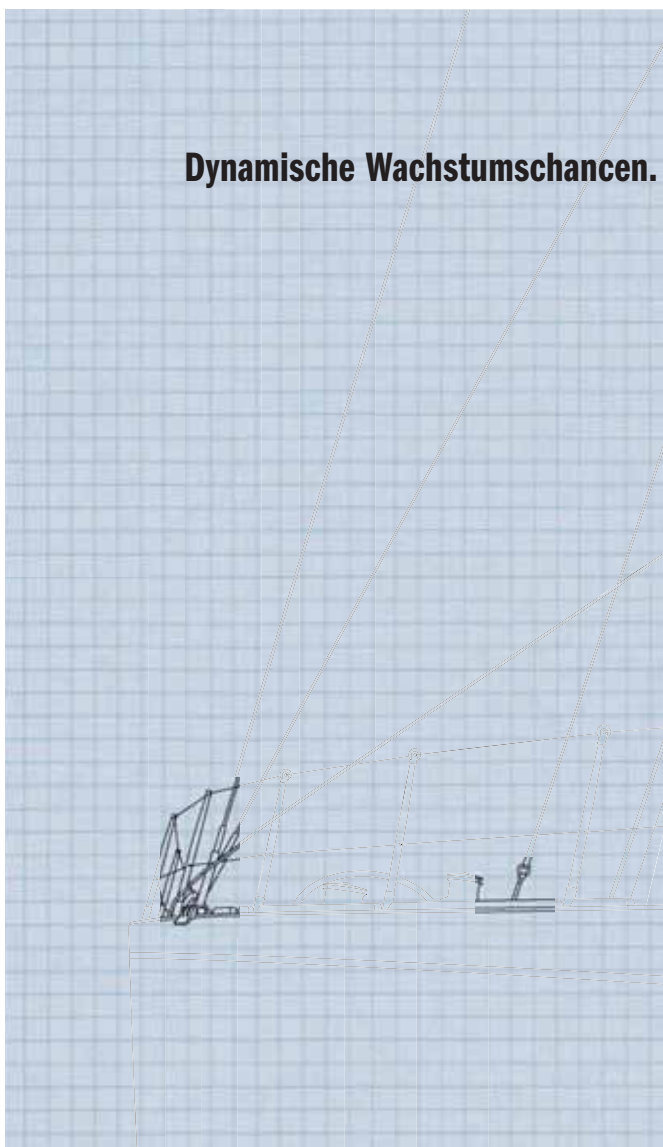
Somit stellt der NTX-Index die grösste und umfassendste Osteuropa-Benchmark dar. Natürlich dürfen bei einer Osteuropa-Benchmark auch österreichische Unternehmen nicht fehlen. Denn Erste Bank, Raiffeisen International, OMV sind nur einige Beispiele für Blue Chips, die ihre Wertschöpfung massgeblich in Osteuropa erzielen.

Mit dem NTX erhalten Investoren 85% des ATX, 88% des CECE und 76% des SETX (gemessen an der Marktkapitalisierung).

-> NTX die Osteuropa-Benchmark!

Dynamische Wachstumschancen.

**Bei garantiertem Kapitalerhalt
R.I.CH. von Pioneer Investments Austria.**



Jetzt mit den Chancen Brasiliens

**Zeichnungsfrist:
15. Nov. bis 22. Dez. 2006**

Ihre Vorteile auf einen Blick

- Hohe Ertragschancen in Zukunftsmärkten
- 100 % Kapitalgarantie (zum Laufzeitende)
- 80 % Höchststandsgarantie (zum Laufzeitende)
- Die Aufteilung zwischen Aktien und Anleihen wird dynamisch und flexibel gesteuert
- Euroanleihen hoher Bonität sorgen für Stabilität
- Vorzeitiger Kapitalzugriff jederzeit möglich (bei Verkauf vor Laufzeitende keine Garantien)

Pioneer Funds Austria R.I.CH. Garantie 12/2013

Russland, Indien, China – und jetzt auch Brasilien. Setzen Sie auf die attraktivsten Aktien dieser aufsteigenden Volkswirtschaften. Profitieren Sie vom enormen Wachstumspotenzial dieser Länder und genießen Sie 100%ige Kapitalgarantie: Selbst im Fall ungünstiger Marktentwicklungen erhalten Sie Ihr Startkapital am Ende der Laufzeit zurück. 80%ige Höchststandsgarantie: 80% des höchsten Rechenwertes sind Ihnen am Ende der Laufzeit garantiert. Laufzeit: 22. 12. 2006 bis 21. 12. 2013. Den Fonds erhalten Sie in jeder Bank Austria Creditanstalt sowie in allen anderen Kreditinstituten. Willkommen bei Pioneer Investments Austria.

Erfahren Sie mehr: 00800-4444-1928 – www.pioneerinvestments.at

Anruf ist in Österreich gebührenfrei. Pioneer Investments ist ein Markenname der Unternehmensgruppe Pioneer Global Asset Management S.p.A. Der veröffentlichte vereinfachte und vollständige Prospekt des genannten Fonds (im Sinne des § 6 InvFG 1993) in seiner aktuellen Fassung inkl. sämtlicher Änderungen seit Erstveröffentlichung (Kundmachung in elektronischer Form auf www.pioneerinvestments.at am 14.11.2006) steht den Interessenten bei der Pioneer Investments Austria, Lassallestraße 1, 1020 Wien, und der Bank Austria Creditanstalt AG, Am Hof 2, 1010 Wien, oder Vorderere Zollamtstraße 13, 1030 Wien, kostenlos zur Verfügung. Prospekt abrufbar unter: www.pioneerinvestments.at



Zeichnungs-Radar von Goldman Sachs

Der Zeichnungs-Radar von Goldman Sachs informiert Sie mittels E-Mail über neue Produkte, die mit einer Zeichnungsphase emittiert werden. Einfach bestellen auf www.goldman-sachs.de/radar

© Goldman Sachs, 2006. All rights reserved.



TERMINMARKT- UND DERIVATE-STUFF, FIXES DIENSTAGS-THEMA

REDAKTION: B. KALHAMMER

Sal.Oppenheim begibt Optionsscheine auf CEE-Werte Neue Turbos, Warrants & Discounts auf CAT oil



AD TURBOS: Die **Commerzbank** hat neue OpenEnd Turbo-Long-Zertifikate auf folgende Werte mit Bezugsverhältnis 1:1 emittiert: **CAT oil** (Strike 15,30/ Barriere 17; 13,50/15 und 11,70/13), **bwin** (15,105/16,80), **Immofinanz** (8,801/9,80) und **Telekom Austria** (18,50/19,40) ausserdem mit Ratio 1:10: **Andritz** (136,024/143), **Erste Bank** (52,017/54,50), **Raiffeisen International** (88,343/92,50), **Verbund** (36,60/38,50), **voestalpine** (35,90/37,60) und **Wienerberger** (38,2/40), weiters mit Bezugsverhältnis 1:100: **ATX** (3922,085/4070). Zudem wurden folgende OpenEnd Short-Turbos mit Ratio 1:10 (ausser ATX - 1:100) begeben: **Andritz** (171/163), **ATX** (4800/4650), **Verbund** (45,20/43) und **voestalpine** (44,80/42,50) +++ **HSBC Trinkaus & Burkhardt** hat neue Long-Turbos mit Bezugsverhältnis 1:1 auf österreichische Werte emittiert. Strike und Barriere sind dabei gleich gross, die Laufzeit endet am 20.06.07: **bwin** (Strike/Barriere 17), mit Ratio 1:10: **Erste Bank** (55), **OMV** (40), **Raiffeisen International** (85; 90 und 95), ausserdem folgende Short Turbos: **bwin** (25), **Erste Bank** (64) und **Raiffeisen International** (105 und 110), weiters mit Ratio 1:1: **bwin** (20) +++ zudem wurde von der **Soc. Gen.** ein OpenEnd Turbo Long-Zertifikat auf **bwin** begeben, mit Ratio 1:10, Strike 14,55 und Barriere 16 +++ die **RCB** bringt ein

Long-Turbo-Zertifikat auf **Raiffeisen International**. Die Laufzeit endet am 18.07.08, das Bezugsverhältnis liegt bei 1:10, Strike 85 und Barriere 87.

AD DISCOUNTS: Von der **RCB** kommen folgende Discounts mit Ratio 1:10. Die Laufzeit endet am 18.07.08: **Raiffeisen International** (Cap 100 und 110) +++ **ABN Amro** hat neue Discount-Zertifikate auf ATX-Werte emittiert. Mit Bezugsverhältnis 1:10 und Laufzeit bis 20.06.08: **Telekom Austria** (14; 16; 18 und 20), **voestalpine** (25; 30; 35 und 40) und mit Laufzeit bis 19.12.08: **Telekom Austria** (15/19), **voestalpine** (25; 30 und 35). Zudem wurden neue Discounts auf folgende Indices mit Ratio 1:100 begeben: Laufzeitende 13.06.08: **RDX** (1600 und 2000 Euro), mit Laufzeit bis 12.12.08: **RDX** (1800 und 2200). Laufzeitende 14.12.07: **RITX** (2200 und 2400 USD) und mit Laufzeit bis 27.06.08: **RITX** (1700; 1900; 2100; 2300 und 2500) +++ die **Commerzbank** bringt neue Discounts auf **CAT oil** mit Ratio 1:1 und Laufzeitende 19.03.08: **CAT oil** (Strike 17; 19 und 21), ausserdem mit Laufzeit bis 17.09.08: **CAT oil** (17; 19 und 21).

AD WARRANTS: **Sal.Oppenheim** hat neue Warrants auf CEE-Werte begeben. Mit Bezugsverhältnis 1:10 und Laufzeit bis 14.12.07 wurden folgende Calls aufgelegt: **CEZ** (Strike 1100/1200 und 1300 CZK), **Komercni Banka** (3250/3750 und 4500 CZK), **Telefonica O2** (450 CZK), **Unipetrol** (200 und 240 CZK), **Zentiva** (1300 und 1600 CZK) und folgende Puts: **CEZ** (900 und 1000), **Komercni Banka** ((2500), **Telefonica O2** (400), **Unipetrol** (200), **Zentiva** (1200). Weiters mit Lauf-

zeit bis 13.06.08 diese Calls: **CEZ** (1400), **Komercni Banka** (3000 und 5000), **Telefonica O2** (450 und 550), **Unipetrol** (220 und 280), **Zentiva** (1800) und Puts: **CEZ** (1000), **Komercni Banka** (3000), **Telefonica O2** (450), **Unipetrol** (200) und **Zentiva** (1200). Weiters kommen folgende Call-Optionsscheine mit Laufzeit bis 12.12.08: **CEZ** (1000/1200 und 1400), und Puts: **CEZ** (800 und 1000) +++ die **RCB** hat neue Optionsscheine auf österreichische Titel begeben. Die Laufzeit endet am 18.07.08, das Bezugsverhältnis beträgt 1:20. Folgende Calls wurden emittiert: **Raiffeisen International** (Strike 110; 120; 130; 140 und 150), **Palfinger** (105), ausserdem diese Puts: **Raiffeisen International** (80 und 90) +++ auch die **Commerzbank** bringt neue Warrants. Folgende Calls mit Ratio 1:10 und Laufzeit bis 08.06.07 wurden begeben: **CAT oil** (Strike 21 und 23), weiters mit Bezugsverhältnis 1:1: **CAT oil** (19) und mit Fälligkeit am 14.12.07 und Ratio 1:10: (20; 22 und 24).

AD FUTURES: zuletzt lag das Open Interest im **ATX**-Dezember-Future bei 6350 Kontrakten. Dividenden fallen in dieser Laufzeit keine an. Die **ATX**-Settlements im Überblick:

✗ November	4.141,09 Punkte
✗ Oktober	4039,64 Punkte
✗ September	3712,23 Punkte
✗ August	3765,24 Punkte
✗ Juli	3612,66 Punkte

➤ www.boerse-exprexx.com/derivate

BÖRSE EXPRESS

Die fixen BE-Sonderthemen

Montag: Sportwetten
 Dienstag: Derivate
 Mittwoch: Immobilien
 Donnerstag: Bonds
 Freitag: Zertifikate

BELOG VON **BE24.AT**



VON
HUBERTUS HOFKIRCHNER *

Heutige ATX Prognose

Für Dienstag, 12.12. 17:30 Uhr. Für den heutigen Schlusskurs lautet die Redmonitor-Prognose um 08:00 Uhr auf 4.305,92 Punkte (+0,26%), die Volatilitätserwartung ist auf 22,68% (Vortag: 16,55%) gestiegen, vielleicht bereits in Antizipation des freitägigen Hexensabbat.

Die neue Prognose scheint auch durch die durchwegs positiven Vortagstrends in Frankfurt, London und New York geprägt.

Hinter Prognose zurück

Noch zum Vortag: Nach der, den Gewinnmitnahmen des gestrigen Vormittags und dem Mittagstief folgen-

den, positiven Trendwende schloss der ATX gestern bei 4.296,33 Punkten (-0,28%) und blieb damit sowohl hinter der Redmonitor-Prognose (4.335,90) als auch hinter dem Händler-Konsens (4.343) zurück.

Angaben zur Prognosequalität

Rauschen 11,21%, Signifikanz bei 720 Einheiten bei 4 harmonischen Einzelprognosen (von 6).

Eigene Prognosen können auf www.redmonitor.com jederzeit platziert werden

* **Hubertus Hofkirchner, Gründer und CEO redmonitor, und BElgger auf www.be24.at**



BElogs: Österreichs Börsetagebücher
<http://www.be24.at>



Zeichnungs-Radar von Goldman Sachs

Der Zeichnungs-Radar von Goldman Sachs informiert Sie mittels E-Mail über neue Produkte, die mit einer Zeichnungsphase emittiert werden. Einfach bestellen auf www.goldman-sachs.de/radar

© Goldman Sachs, 2006. All rights reserved.



Creditreform

Terminmarkt-Anwendungsbericht
unterstützt von der
wiener börse

Bullishes Bild, da eigentlich nur noch die Puts billig sind
RHI: Die Sache mit der Nieder-Vola

Mehrfach hatten wir bereits darauf hingewiesen, dass RHI - trotz aller Stärke an der Kassa - zu den „billigsten“ Titeln am Terminmarkt zählt. Die Volatilitäten sind niedriger als bei anderen Titel, gut für Käufer, aber weniger gut für Schreiber. Was das nun konkret für einen Anleger heisst, der z.B. auf steigende Kurse setzt, möchten wir anhand eines Beispiels darlegen.

Spekulative Jänner-Calls

Heute Vormittag notierte die RHI-Aktie bei 36,40 Euro, wer nun auf steigende Kurse setzt, kann neben diversen Spread-Varianten auf die „Klassiker“ Long Call und Short Put setzen. Hier ist es so, dass die Volatilität bei den Calls allerdings bereits etwas angezogen hat, die Jänner-Serien nicht mehr so attraktiv sind, wie es die November-Serien beispielsweise im

Oktober waren. Der 36er-Call, der immerhin bereits im Geld ist, wird mit „1,05 auf 1,60“ gepreist. Bei „1,60“ ist bereits eine Vola über 30 ausgewiesen, wir würden daher einen Kauf mit ca. 1,40 ansetzen.

Puts billiger als Calls

Auf der Put-Seite hingegen ist die Volatilität deutlich geringer. Wieder ein Beispiel: Der 38er-Put ist mit „1,68 auf 2,23“ quotiert. Hier wird für Schreiber, also für jene, die auf steigende Kurse setzen, nur etwas mehr als der innere Wert, aktuell 1,60 (Strikepreis 38 - Kurs 36,40) erzielbar sein. Die Vola, die dem Schreiber zugestanden wird, wird kaum über 20 liegen. Da ist ein Einstieg in die Aktie sinnvoller. Andererseits: Wer sich durch Put-Kauf absichern willig, kann dies billig tun. (dra)



BE-Hinweis: Zahlreiche Basisinfos zum Terminmarkt der Wiener Börse finden Sie unter <http://www.wienerbörse.at> (Bereich „News & Service“, dann auf „Publikationen“ gehen. Hier kann man die neue PDF-Broschüre „derivatives market.at“ downloaden)



So traden die Profis!

marketindex

Die neue Online-Handelsplattform von ABN AMRO für den aktiven Trader

- ▶ Echtzeithandel rund um die Uhr
- ▶ Indizes, Devisen, Rohstoffe, Anleihen
- ▶ Power Trading und Box-Options
- ▶ Zugriff ohne Software-Download

Maßgeblich sind allein die Sonderbedingungen für die marketindex Tradingplattform und das Handelskonto sowie die Produktbedingungen für Margin Trading und die Box-Options. Eine Broschüre sowie die einzig verbindlichen Bedingungen und Risikohinweise erhalten Sie unter www.abnamromarketindex.com sowie unter Telefon +49 1802 111 888.

 www.abnamromarketindex.com
marketindex jetzt auch für Kunden aus Österreich

Making more possible  **ABN·AMRO**



Zeichnungs-Radar von Goldman Sachs

Der Zeichnungs-Radar von Goldman Sachs informiert Sie mittels E-Mail über neue Produkte, die mit einer Zeichnungsphase emittiert werden. Einfach bestellen auf www.goldman-sachs.de/radar

© Goldman Sachs, 2006. All rights reserved.



Erstplatziertes ist weiterhin ein Schüler der Klasse 5AE der HTL Pinkafeld School Investor 07: 10500 Schüler haben sich angemeldet



Hier der wöchentliche Zwischenbericht des Raiffeisen Online-Börsenspiels „School Investor 07“ für Schulklassen - Schüler zocken wie die Profis, um sich Preise im Wert von über 20.000 Euro zu sichern.

Bereits die dritte Woche in Folge liegt der gleiche Schüler der Klasse 5 AE der HTL Pinkafeld (Bild) auf dem ersten Platz. Er erzielte seit Spielbeginn eine Depotperformance von 23,16% und konnte sich damit neuerlich gegenüber Schülern in ganz Österreich behaupten. In seinem Depot hält er zu Zeit Aktien der ADVA AG, von bwin, BEA Systems, Sun Microsystems und der Telecom Italia.

Mit einem Plus von 16,25% liegt neuerlich die Klasse 5AE der HTL Pinkafeld in der Klassenwertung voran, gefolgt von der HAK 4a der BWS Bezau mit 14,18% und der 4ADV der HTL Pinkafeld mit 13,49%.

Mehr als 10500 Teilnehmer

Am 7. Dezember endete die Anmeldefrist für den School Investor 07, insgesamt haben sich mehr als 10500 Schüler für das virtuelle Börsenspiel angemeldet. Die durchschnittliche Performance aller Teilnehmer



liegt derzeit bei +0,51%, wobei 4004 Schüler mit ihrem Depot im Plus liegen.

Weiterhin ist bwin die meistgehandelte Aktie. Seit Spielbeginn wurden mit der bwin-Aktie 7625 Transaktionen durchgeführt, gefolgt von OMV mit 6168, Adidas mit 3843, Apple mit 3774 und Google mit 3460 Transaktionen. Die American Power Conversion Corp. ist Top Performer seit Spielbeginn mit einem Plus von 73,9%, Wirecard AG legten 60% zu und Urban Outfitters Inc. 58,1%. Mit einer Performance von 56,4% folgt die Research in Motion Ltd. und mit 46,7% die GPC Biotech AG.

Persönliche Erfahrungen

Harald Hitz, GW-Lehrer, zählt mit seiner Klasse 7AC des Bundesgymnasiums/-realgymnasiums Waidhofen an der Thaya (Bild unten) ebenfalls zu den Teilnehmern.

In seinem neuesten BElog berichtet seine Schülerin Katharina Hrauda (mittlere Reihe, rechts aussen) über ihre bisherigen Erfahrungen als Teilnehmerin.

Sie nahm bereits vor drei Jahren an dem virtuellen Börsenspiel teil. Diesmal wollte sie: „mit Kopf und Verstand an die Sache herangehen und so einen möglichst guten Platz in der Rangliste erreichen“. In ihrem Bericht beschreibt sie ihre Strategie folgendermassen: „gut und lange nachdenken, Aktienkurse beobachten, Personen befragen und schliesslich die für mich perfekt erscheinenden Aktien ‘kaufen’.“ Doch ihre Strategie ging nicht wie geplant auf. „Die Börse beförderte mich in den siebten Aktienhimmel. Doch der Aufprall auf den Boden der Realität war hart und erbarungslos“, schreibt sie weiter. Die Aktien in ihrem Depot fielen deutlich und so stiess sie manche schnell wieder ab. Mittlerweile bleibt sie jedoch vielen Papieren treu, denn „wer es nicht riskiert zu verlieren, kann auch nicht gewinnen“, so die Schülerin. Sie habe bereits viel aus dem Spiel gelernt, beispielsweise, dass Aktienspekulationen für sie nicht die beste Art sei um ihr Geld anzulegen. Doch für sie „geht der Kampf weiter“, denn „das Börsenspiel wird bis zu letzten Minute spannend bleiben.“

Informationen unter: www.raiffeisenclub.at

➤ **BE-Hinweis: Harald Hitz schreibt unter www.be24.at über den School Investor 07. Mitlesen: boerse-express.com/nl**



Zeichnungs-Radar von Goldman Sachs

Der Zeichnungs-Radar von Goldman Sachs informiert Sie mittels E-Mail über neue Produkte, die mit einer Zeichnungsphase emittiert werden. Einfach bestellen auf www.goldman-sachs.de/radar

© Goldman Sachs, 2006. All rights reserved.



TOPFLOP LISTE

REDAKTION: CHRISTIAN DRASTIL

TOP im ATX Prime - Segment*

Stock	Change
ROSENBAUER	+ 2,60% (EUR 94,14)
Es kursieren bereits dreistellige Kursziele im Markt. Irgendwie hat man den Eindruck, dass da was im Busch sein könnte	
Stock	Change
KTM	+ 2,29% (EUR 49,10)
In diesem Schwung sollte der 50er geknackt werden, glauben wir mal. Die Dividende wurde gestern aufs Konto gebucht	
Stock	Change
CENTURY	+ 1,65% (EUR 7,99)
Nach dem überraschenden Rückfall der vergangenen Wochen ist der Titel wieder auf Comeback-Kurs	

FLOP im ATX Prime - Segment*

Stock	Change
WIENERBERGER	- 1,59% (EUR 42,81)
Gewinnmitnahmen. Die Free Float-Aktie bleibt aber zweifellos interessant, das KGV ist nach wie vor attraktiv	
Stock	Change
POST	- 1,45% (EUR 37,45)
Der Börseneuling befindet sich um 100 Prozent über dem Emissionskurs und damit auf einem spannenden Niveau. Kurzfristig jede Richtung möglich	

*Alle Kursangaben von 11.00 Uhr. Die Prozentveränderungen können daher von anderen Express-Berichten abweichen

GESPRÄCHS STUFF SPORT



VON **PETER RIETZLER**
(Chefredakteur www.sport1.at)
peter.rietzler@sport1.at

+++ die Fussball-Saison ist ab morgen, wenn sich Meister **Austria** bei **Espanyol Barcelona** aus dem UEFA-Cup verabschiedet, endgültig Geschichte. Ab dem Wochenende steht der Skisport dann wohl alleine im Mittelpunkt des öffentlichen Interesses. Der Auftakt in den **WM-Winter** war viel versprechend. Nicht unbedingt, was die Erfolge der österreichischen Herren betrifft, sondern auf Grund der abwechslungsreichen Siegerlisten. Acht Gewinner aus acht verschiedenen Nationen in den ersten acht Rennen zeigen, dass die **ÖSV-Herren-Dominanz** gebrochen ist. Wie damit umgegangen wird, darüber lässt sich streiten. Während einige Schwei-

zer Medien tief unter der Gürtellinie gegen Österreichs Verband wettern, werden **Benni Raich, Hermann Mayer** und Kollegen hierzulande medial weiter mit Samthandschuhen behandelt. Und dennoch fühlt sich die ÖSV-Führung zu Unrecht kritisiert, auch wenn Präsident **Peter Schröcksnadel** die neue Ausgeglichenheit mit den Worten „wir sind gerade dabei den Ski-Weltcup zu retten“ kommentiert. Die Sorge darüber, dass unsere Herren das Siegen verlernt haben, hält sich in Grenzen. Viel grösser ist da schon das Unbehagen darüber, wie der Weltverband FIS mit seinen Stars umgeht und beispielsweise mit unsinnigen Starregeln alles unternimmt, damit die dominierenden Österreicher trotz ihrer unbestrittenen Klasse am Siegen gehindert werden

+++

Der BE-Dreier

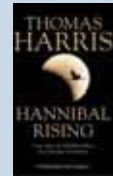
Rein-gelesen
-gehört
-gesehen
und für gut
befunden



The Sweet Escape
Gwen Stefani
Universal



Trennung mit Hindemissen
Peyton Reed
Universal/DVD



Hannibal Rising
Thomas Harris
Hoffmann und Campe

Der **BE-Dreier** ist jeweils von einem Dienstag-BE bis zum nächsten Dienstag-BE gültig. Wer diesen **BE-Dreier** sein Eigen nennen will, bestellt einfach unter www.boerse-express.at das "Classic-Abo" (ganz unten) zu 160 Euro und der **BE-Dreier** landet als Abopremie in der Post

Auf diesem Platz finden Sie:

- Montags ... die IPO/KE-Liste
- Dienstags ... den neuen "BE-Dreier"
- Mittwochs ... das Jobangebot/Woche
- Donnerstags ... ein "Get to Know"
- Freitags ... den Next-Week-Kalender

www.boerseexpress.at



Zeichnungs-Radar von Goldman Sachs

Der Zeichnungs-Radar von Goldman Sachs informiert Sie mittels E-Mail über neue Produkte, die mit einer Zeichnungsphase emittiert werden. Einfach bestellen auf www.goldman-sachs.de/radar

© Goldman Sachs, 2006. All rights reserved.



Creditreform

AKTIEN-MUSTERDEPOT*



www.brokerjet.at
sicher - schnell - günstig

Depotinhaber: Börse Express | Depotnummer: 3325 - 1

Performance: seit Kontoeröffnung inkl. Spesen

Marktwert	Cash	Gesamtwert	Performance 2006	Performance seit Start	Benchmark* 2006	Benchmark* seit Start
69.952,90	12.061,08	82.013,98	+ 23,30%	+720,14 %	+15,16%	+ 248,23%

Musterdepot

Wertpapier-bezeichnung	ISIN-Code	WPKN	Menge	Währung	Kaufpreis	Marktwert (exkl. Spesen)	Performance (exkl. Spesen)
A-TEC	AT00000ATEC9	000000000	25,000	EUR	98,9900	2.562,50	3,55%
ANDRITZ	AT0000730007	000073000	40,000	EUR	120,8000	6.180,00	27,90%
BOEHLER-UDDE	AT0000903851	000090385	100,000	EUR	35,0856	5.117,00	45,84%
BWIN	AT0000767553	000076755	150,000	EUR	33,8419	2.523,00	-50,30%
CENTURY	AT0000499900	000000000	300,000	EUR	8,1417	2.421,00	-0,88%
ERSTE BANK	AT0000652011	000065201	50,000	EUR	50,3300	2.855,00	13,45%
FABASOFT AG	AT0000785407	000922985	400,000	EUR	7,6500	1.620,00	-47,06%
HIRSCH SERVO	AT0000849757	000084975	30,000	EUR	36,9900	3.509,70	216,17%
INTERCELL AG	AT0000612601	000000000	200,000	EUR	8,7000	3.548,00	103,91%
KTM POWER SP	AT0000645403	000000000	70,000	EUR	47,2200	3.460,80	4,70%
OMV AG AKT	AT0000743059	000074305	100,000	EUR	48,9267	4.152,00	-15,14%
RHI AG AKTIEN	AT0000676903	000067690	100,000	EUR	24,3000	3.637,00	49,67%
S+T SYSTEM...	AT0000905351	000090535	100,000	EUR	30,1300	3.850,00	27,78%
S-IMMO	AT0000652250	000065225	600,000	EUR	9,0500	5.430,00	0,00%
UNIQA	AT0000821103	000082110	200,000	EUR	27,4500	4.970,00	-9,47%
VERBUND KAT.	AT0000746409	000074640	90,000	EUR	37,9000	3.618,90	6,09%
VOESTALPINE AG	AT0000937503	000093750	100,000	EUR	20,9900	4.072,00	93,93%
Wr. Staedtische	AT0000908520	000090852	50,000	EUR	46,0200	2.626,00	14,12%
AUA	AT0000620158	000062015	500,000	EUR	7,1000	3.780,00	6,48%



BE PLAYLIST

MARKUS FALLENBÖCK

Leiter Recht, Personal, Innovation, styria.MULTI MEDIA AG & Co KG

Meine aktuellen Top 5

- Scissor Sisters - I Don't Feel Like Dancin'
- Pink - U+Ur Hand
- Tiziano Ferro - Stop! Dimentica
- Shakira feat. Santana - Illegal
- U2 & Green Day - The Saints Are Coming

Meine "Alltime-Favoriten"

- U2- Pride (In The Name Of Love)
- Bruce Springsteen - Tougher Than The Rest
- Bryan Adams - Summer Of 69
- Van Halen - Jump
- Bloodhound Gang - The Bad Touch

Mein Lieblingsvideo:

A Message From Chad And Steve ...

www.be24.at/blog/tag/playlists

DEPOT COMMENT

KTM gibt Gas

Liebe BE-Leser! Die KTM-Aktie kommt nun dem mehrfach avisierten 50er immer näher. Wir gehen davon aus, dass dieser in Kürze überschritten werden kann. Bezüglich Dakar-Rallye werden wir in den nächsten Tagen ein Interview mit KTM-Chef Pierer führen. „Halber“ Themawechsel: Der Verrechnungskontostand hat sich gegenüber gestern Mittag geringfügig erhöht, doch

auch das hängt wieder mit der KTM zusammen: Gestern haben wir die Bargutschrift der KTM-Dividende bekommen: 70 Aktien a 0,75 Euro Dividende = 52,5 Euro brutto minus 25% KEST = 39,37 Euro aufs Verrechnungskonto. Was in o.a. Darstellung nach wie vor fehlt, ist die Gutschrift für Zeichnung im Rahmen der AUA-KE, diese macht immerhin 710 Euro aus. Stay tuned. (dra)



Zeichnungs-Radar von Goldman Sachs

Der Zeichnungs-Radar von Goldman Sachs informiert Sie mittels E-Mail über neue Produkte, die mit einer Zeichnungsphase emittiert werden. Einfach bestellen auf www.goldman-sachs.de/radar

© Goldman Sachs, 2006. All rights reserved.



Creditreform

ATX Prime

Titel	Kurs [Euro]	Diff. [%]	Volumen [Stk]
ATX	4.302,75	0,15	
ATX Prime	2.170,06	0,16	
Agrana	73,34	-0,62	5.000
Andritz	154,77	-0,14	3.021
AUA	7,56	-0,53	108.370
AvW Invest	80,38	0,85	60
BA-CA	115,00	-0,36	10.020
bene	5,55	0,91	6.750
bwin	16,71	-1,18	50.884
Böhler-Uddeholm	50,99	0,35	37.752
Brain Force	2,95	0,00	5.497
BWT	33,80	0,45	526
CA Immo International	14,98	0,33	7.631
Century Casinos	8,07	2,67	3.776
Constantia Packaging	37,30	0,84	80
Conwert	16,49	0,18	13.241
CWT	12,08	-0,82	3.835
Erste Bank	57,34	0,07	119.582
EVN	89,99	0,02	7.124
Eybl International	12,41	-0,32	50
Flughafen Wien	74,94	0,74	16.037
Head	2,90	0,35	1.100
Hirsch Servo	116,99	0,00	10
Immoeast	10,49	0,00	624.086
Immofinanz	10,17	0,10	740.478
Intercell	17,74	1,37	42.060
JoWooD	2,56	-0,78	17.043
KTM Power Sports	49,44	3,00	1.452
Mayr-Melnhof	137,55	0,15	3.062
Post	37,50	-1,32	41.620
OMV	41,41	0,46	251.471
Palfinger	92,00	0,55	2.872
Polytec	6,74	0,15	7.842
Raiffeisen Intl	100,56	0,96	133.677
RHI	36,32	-1,04	79.307
Rosenbauer	94,14	2,60	1.014
S & T	38,50	0,21	1.545
SBO	32,30	0,16	14.975
Semperit Holding	25,84	0,04	3.130
Sky Europe	2,93	1,03	13.050
Telekom Austria	20,30	1,15	482.873
UIAG	16,30	0,00	1.000
UNIQA	24,95	-0,40	18.611
Verbund	40,33	0,17	39.802
voestalpine	40,73	-0,66	120.102
Wienerberger	42,68	-1,89	120.603
Wolford	32,28	0,88	17.560
Wr. Städtische	52,61	0,21	15.113
Zumtobel	22,97	-0,35	161.078

Währungen

Titel	Kurs [Euro]	Diff. [%]	Volumen [Stk]
USD	1,3251	-0,05	
CHF	1,5927	0,08	
JPY	154,8650	0,04	
GBP	0,6752	-0,26	
Euribor 3 Monate	3,6740	0,03	
CHF-Libor 3 Monate	1,9800	0,51	
JPY-Libor 3 Monate	0,5863	-2,90	
GBP-Libor 3 Monate	5,2738	0,06	

iFG 12 - www.ifg.at

Kurse von 12:10

Titel	Kurs [Euro]	Diff. [%]	Volumen [Stk]
iFG 12	878,42	-0,17	
AMS	81,15	-2,05	22.029
AT & S	21,81	0,14	12.344
AvW Invest	80,38	0,85	60
bwin	16,71	-1,18	50.884
BWT	33,80	0,45	526
CAT Oil	18,73	-0,11	31.301
Intercell	17,74	1,37	42.060
KTM Power Sports	49,44	3,00	1.452
Palfinger	92,00	0,55	2.872
SBO	32,30	0,16	14.975
Semperit Holding	25,84	0,04	3.130
SEZ	37,95	0,00	27.622

Indizes

Titel	Index [Punkte]	Diff. [%]
DAX 30	6.473,13	0,06
Energie	n.a.	
Euro Stoxx 50	4.048,67	-0,10
Bet-X-Index	5.125,44	0,52
IPO-Index	1.274,07	0,00
iFG All Share	906,54	0,04
Nasdaq 100	1.791,74	0,31
TecDAX Performance	713,64	0,02
Nikkei 225	16.637,78	0,66
S&P 500	1.413,04	0,23
ViDX	2.841,23	0,44

Kurse ohne Gewähr

IMPRESSUM BÖRSE EXPRESS:

Medieneigentümer: wirtschaftsblatt:online GmbH
 Anschrift: Geiselbergstr. 15, 1110 Wien
 Internet: www.boerse-express.com
 Telefon: 01/60117/266
 Mail: redaktion@boerse-express.at
 Abo: www.boerse-express.at

Herausgeber: Christian Drastil (dra)
 Chefred.: Bettina Schragl (bs), Mag. (FH) Christine Petzwinkler (cp)

Red.: Mag. Daniel Hoffmann (hd), Mag. Manfred Kainz (kama), Mag. Barbara Kalhammer (kaba)

Ständige Gastkommentatoren: Andreas Wölfl, Alexander Proschofsky, Peter Rietzler, Robert Schittler
 Layout/Grafik/Produktion: Philipp Schlörf
 Technische Leitung: DI Josef Chladek
 Charts: TeleTrader, Kursdaten ohne Gewähr

Bezug: Diverse Aboformen unter www.boerse-express.at Alle Abos laufen automatisch aus. Gerichtsstand ist Wien.
 Hinweis: Für die Richtigkeit der Inhalte kann keine Haftung übernommen werden. Die gemachten Angaben dienen zu Informationszwecken und sind keine Aufforderung zum Kauf/Verkauf von Aktien. Das gilt vor allem für das Trading-Depot.
 Der Börse Express ist ausschliesslich für den persönlichen Gebrauch bestimmt, jede Weiterleitung verstösst gegen das Copyright. Nachdruck: Nur nach schriftlicher Genehmigung.

Vollständiges Impressum: www.wirtschaftsblatt.at/impressum



Zeichnungs-Radar von Goldman Sachs

Der Zeichnungs-Radar von Goldman Sachs informiert Sie mittels E-Mail über neue Produkte, die mit einer Zeichnungsphase emittiert werden. Einfach bestellen auf www.goldman-sachs.de/radar

© Goldman Sachs, 2006. All rights reserved.

